

Protokoll der Fachschaftsratssitzung METI vom 26.06.2023

Ort: Online

Beginn: 20:20 Uhr

Stimmberechtigte Teilnehmer: Annette Stute, Martina Albach, Jürgen Nickel, Stefan Niehaus, Veronika Ruisinger (ab 20:40 Uhr), Rene Engelhard

1. Regularien

a) Protokollführung

Stefan wird einstimmig als Protokollführer bestimmt

b) Feststellung der ordnungsmäßigen Einladung, der Beschlussfähigkeit sowie ggf. der Nichtöffentlichkeit von TOP

Es sind 5 stimmberechtigte Mitglieder anwesend (später 6), somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Die Einladung erfolgte am 12.06.2023 per Email und somit fristgerecht. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwände erhoben. Es gibt keinen nichtöffentlichen Punkt.

c) Diskussion und Beschluss der Tagesordnung

Die am 12.06.2023 vorgeschlagene Tagesordnung wird unter Hinzufügung des Punktes 8 „Lehrpreis“ einstimmig genehmigt:

1. Regularien

a) Protokollführung

b) Feststellung der ordnungsmäßigen Einladung, der Beschlussfähigkeit sowie ggf. der Nichtöffentlichkeit von TOP

c) Diskussion und Beschluss der Tagesordnung

2. Genehmigung von Protokollen

3. Berichte

4. Fakultätsangelegenheiten

5. Haushalt

6. Seminare

7. Website

8. Lehrpreis

9. Verschiedenes

2. Genehmigung von Protokollen

Das Protokoll vom 02.07.2022 wird ohne Änderung einstimmig genehmigt.

Das Protokoll vom 22.11.2022 liegt nicht vor. Vertagt

3. Berichte

Rene berichtet darüber, dass der Haushaltsausschuss aktuell nicht handlungsfähig ist. Es gibt aktuell quasi keine Spitze. Entsprechend können sich Entscheidungen verzögern.

Jürgen berichtet darüber, dass die letzte Sitzung des Studierendenparlamentes ein Chaos war. Es wird aktuell nicht mehr konstruktiv zusammen gearbeitet im SP. Keine Fraktion gönnt der anderen etwas.

Jürgen aus dem Senat: Es wurde eine neue Gebührenordnung beschlossen. Im Vorlauf gab es diverse Streitigkeiten; jedoch gab es in der Endabstimmung eine Mehrheit dafür.

Jürgen berichtet, dass ein neuer Master Wirtschafts-Psychologie in Planung ist.

4. Fakultätsangelegenheiten

Martina berichtet, dass die Evaluierung von Kursen eventuell überarbeitet werden soll, da die Rückmeldequote zur Evaluierung weiterhin sehr gering ist.

Martina berichtet, dass in den Prüfungsausschüssen vermehrt das Mitberatungsrecht der Studierenden unterwandert wird. Dies müssen wir weiter im Blick haben und ggfs. reagieren.

5. Haushalt

Stefan stellt die aktuelle Finanzsituation per 31.05.2023 vor sowie eine Hochrechnung per Ende des Haushaltsjahres 2022/2023 (30.09.2023). In allen Ausgabenpositionen bleiben wir (nach Hochrechnung) deutlich unter dem beantragten Budget. Insbesondere bei den Dozentenonoraren werden wir zum Ende des HHJ nur 50% des Budgets ausgenutzt haben, da wir zwischenzeitlich das Seminarwesen auf Grund der Diskussion um Teilnehmerbeiträge eingestellt haben.

Daraus resultierend schlägt Stefan die Mittelanmeldung für das HHJ 2023/2024 vor. Diese Meldung muss bis zum 15.07.2023 beim Finanzreferenten eingereicht werden. Der Vorschlag entspricht im Wesentlichen dem Ansatz für 2022/2023 mit kleinen Änderungen. Bei den Seminaren wird mit einem kleinen Abschlag gerechnet auf Grund der nun erhobenen Teilnehmerbeiträgen. Unter sonstige Kosten werden die neue Homepage sowie eine Zoom-Lizenz berücksichtigt.

Es wird davon ausgegangen dass im nächsten HHJ 1-2 FSR-Sitzungen in Präsenz stattfinden (Konstituierende Sitzung + eine weitere), Rest online. Es wird davon ausgegangen, dass alle Seminare alle online stattfinden.

Einstimmig wird folgende Mittelanmeldung beschlossen:

Einnahmen	15.500,00 €
Ausgaben	
Aufwandsentschädigung	12.000,00 €
Fahrtk.+Verpfl.	3.000,00 €
Honorare + RK Doz.	15.000,00 €
Raum-u.Unterk.f.Sitz.+Veranst.	1.500,00 €
Bewirtungsk.f.Sitz./Veranst.	250,00 €
Raumk.Sem.+Unterk.Doiz./Tn	250,00 €
Bewertungskosten Seminare	250,00 €
Sonst.Kosten + Anschaffungen	500,00 €
Rechtsangelegenheiten	250,00 €

6. Seminare

Erfolgreich durchgeführt wurden lt. Annette

- LaTeX
- SQL
- Pascal
- Java

Die Wartelisten sind größtenteils abgearbeitet.

Es ist ein etwas geringerer Zulauf zu verzeichnen auf Grund der Gebühren.

Es sollten pro Seminar weniger Termine angeboten werden, damit die Seminare auch kostendeckend durchgeführt werden können.

Offen ist noch die Erarbeitung von AGB durch Stefan.

Im Vergleich zu anderen Bildungsträgern ist festzustellen, dass trotz der neuen Gebühren unsere Seminare noch recht günstig sind.

Dennoch sollte nach weiteren Geldquellen gesucht werden, um die Seminare günstiger anbieten zu können.

Bisher gab es einen einzigen Fall von Ratenzahlung für ein Seminar.

Stefan berichtet, dass es aktuell Probleme gibt bei der Genehmigung von Seminaren durch den Haushaltsausschuss, da dieser nur in Teilen handlungsfähig ist. In einem Fall erfolgte die Zustimmung durch den Finanzreferenten und erst nachträglich durch den HHA.

Veronika berichtet, dass die Organisation des letzten SQL-Seminars etwas chaotisch war auf Grund kurzfristiger Abmeldungen.

Annette und Veronika berichten vom Besuch der ITCS in Darmstadt. Es konnten neue Kontakte geknüpft werden. Neue Fördermittel konnten aber noch nicht akquiriert werden. Es gäbe theoretisch Sponsoren (DWP Bank, R+V Versicherung, KfW, Bechtle, Telis, usw. AG), hierfür müssten wir aber beispielsweise Flyer erstellen mit Informationen wer wir sind, was wir anbieten etc.

Der Eindruck vom ersten Besuch war aber gut.

7. Website

Jürgen verfügt über eine Kopie von der aktuellen Seite.

Alle anderen hosten ihre Seiten über den Account der Studierendenschaft (selber Account wie fernstudis).

Dies könnte auch bei uns kostengünstig erfolgen.

Es folgt eine längere Diskussion ob man wie die anderen Fachschaften auf den Account der Studierendenschaft wechseln will oder ob man für den FSR METI einen komplett eigenen Webspace-Account buchen will (wie beim letzten Mal besprochen – All inkl.com).

In einer Abstimmung sprechen sich 3 Mitglieder für einen eigenen Account und 2 für den Account der Studierendenschaft aus bei 1 Enthaltung.

Stefan bespricht mit dem Büro die Zahlungsmodalitäten und wer im den Account bei All-Inkl.com anlegen kann/muss.

8. Lehrpreis

Wir sind wieder aufgefordert worden, Kurse für den Lehrpreis zu benennen. Die Datenlage aus der Evaluierung ist sehr überschaubar. Zudem werden diverse Anforderungen an die Vorschläge gestellt, die einige gut bewertete Kurse ausschließen.

Für den Bereich der Master-Kurse entscheidet man sich für den Kurs 01881 Einführung in Data Science.

Für den Bereich der Bachelor-Kurse entscheidet man sich mit Prio 1 für den Kurs 63117 Data Mining oder alternativ mit Prio 2 für den Kurs 63611 Einführung in die objektorientierte Programmierung.

9. Verschiedenes

-/-

Ende der Sitzung: 23:25 Uhr

Stefan Niehaus